

# Neue Funktionen im pixafe Web

## Installation

In der neuen Programmversion stehen neue Funktionen zur Verfügung. Dazu braucht man

- [pixafe Update 10.170](#)
- [API Version 4-0-5-7](#) - erfordert [.net 9.0 Pakete](#)
- [pixafe Web in Version 3.5.7.8](#)
- [pixafeServices – Power Shell Skript und Aufgaben Definition](#)

Bitte beachten:

- Zum [Update](#) von pixafe Classic ggf. zuvor die Datenbank neu starten  
`db2stop force / db2start`  
(im db2-shell Fenster gestartet als Admin)
- Zum Umstieg auf .net 9.0 siehe auch die Hinweise im [Update 19](#)
- Aktualisieren der API und der Webanwendung siehe [Anleitung](#) Seite 15 und zum Anpassen der Datei index.html für die Anzeige von Links Seite 11
- Hinweise zur Aktualisierung der pixafe Services, siehe die vorliegende Anleitung Seite 15
- Nach dem Update sicherstellen, dass die neuen Versionen auch installiert wurden.  
Hierzu klickt man nach der Anmeldung in der Webanwendung auf die Fußzeile (C) pixafe GbR München und sieht die aktuell installierten Versionen:



Komponente	Version
pixafe Classic	10.17
pixafe API	4.0.5.7
pixafe WEB	3.5.7.8

Lizenz	Enterprise Edition
Kundennummer	000027

(C) 2026 - pixafe GbR - München

[pixafe.com](#) [fotoverwaltungsoftware.de](#) [support](#)

- Links zu vorigen Updates
  - [voriges Update](#)
  - [Alle Updates](#)

## Update 26

Mehr Automatisierung, bessere Performance und erweiterte Administration

Dieses Update von [pixafe Web](#) bietet automatische Websurrogate-Erstellung, erweiterte grafische Funktionen im Web, erweiterte Administration von Anwendern, Hinweise zu nicht gestarteten Server Diensten, sowie zahlreiche Detailverbesserungen.

### Neue Bildbearbeitungsfunktionen im Web

Beim Upload werden Bilder automatisch korrekt ausgerichtet. Hochformatbilder erscheinen dadurch nicht mehr gedreht. Grundlage ist ein EXIF-Feld der Kamera, das die Orientierung speichert.

Bei gescannten Bildern<sup>1</sup> kann diese Information fehlen. In solchen Fällen ist eine manuelle Rotation erforderlich. Dafür steht nun auch in pixafe Web eine Funktion zur Verfügung, mit der Bilder gedreht werden können<sup>2</sup> – sowohl einzeln als auch gesammelt über den Warenkorb. Die Verarbeitung erfolgt serverseitig und wird daher auch bei größeren Bildmengen sehr schnell ausgeführt. Die aktualisierte Darstellung kann über den Refresh-Button geladen werden.

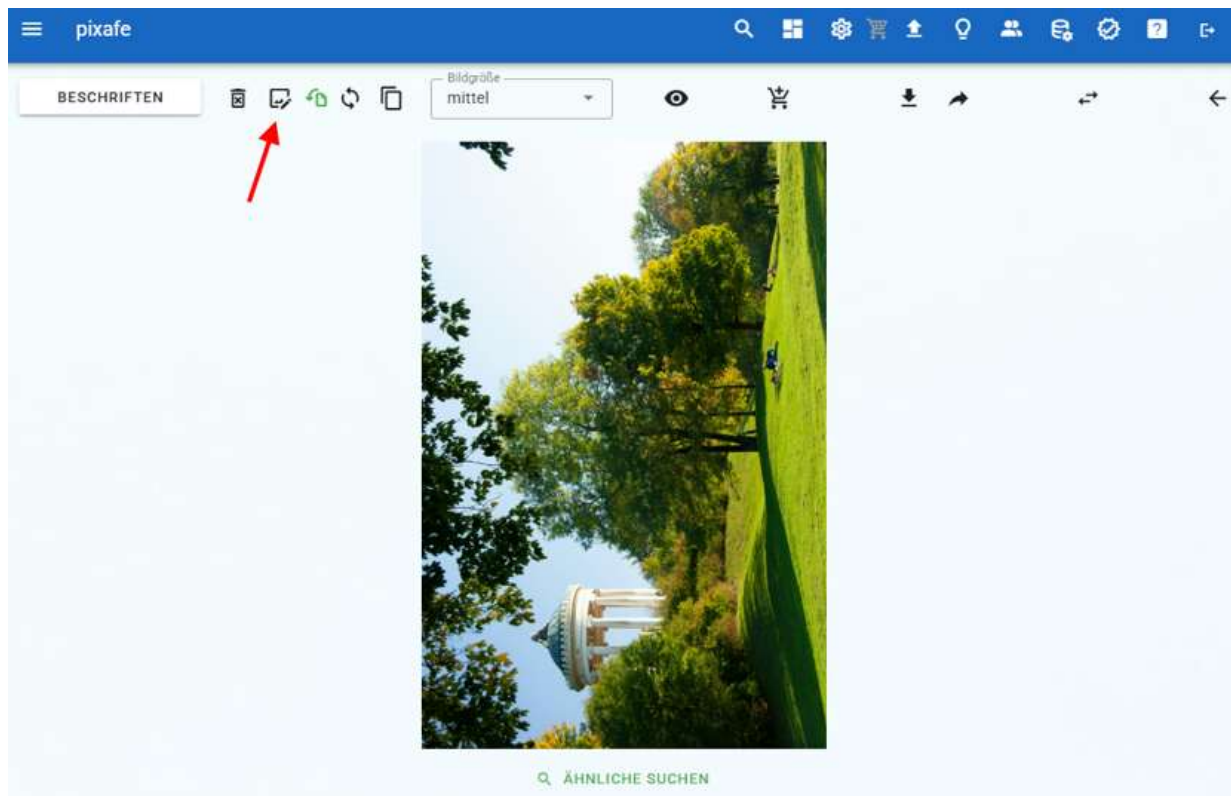
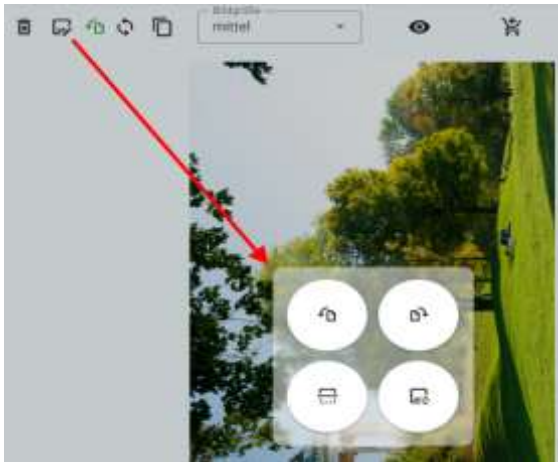


Abbildung 1 – Rotieren und spiegeln eines einzelnen Bildes – sowie die Neuerstellung des Vorschaubilds

Zur Auswahl der grafischen Operation (siehe roter Pfeil) erscheint ein Popup – und die letzte Auswahl wird im Menü dann zur schnellen Wiederholung in grün angezeigt:

<sup>1</sup> z. B. Flachbett- oder Diascanner

<sup>2</sup> um 90 Grad nach links oder rechts sowie vertikal gespiegelt

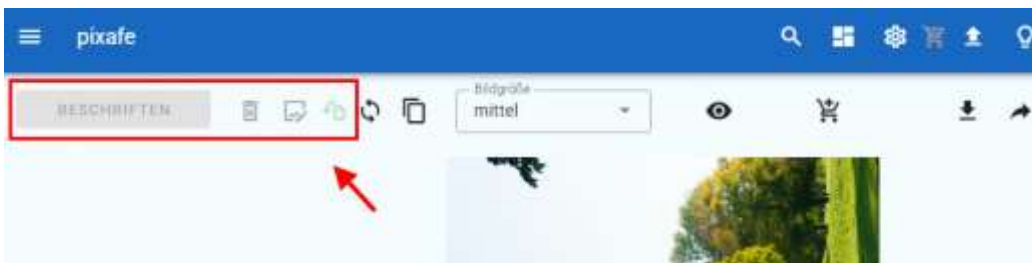


Nachdem auf eine der Schaltflächen für die grafischen Operationen geklickt wurde, ist das Asset solange gesperrt, bis die serverseitige Verarbeitung abgeschlossen wurde. Zur Aktualisierung des Status kann man dazu auf die Schaltfläche (🔄) klicken. Wurde die grafische Verarbeitung abgeschlossen, wird das Asset lokal neu geladen und angezeigt.

Es stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Bild um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen 🔄
- Bild um 90 Grad im Uhrzeigersinn drehen 🔄
- Bild vertikal spiegeln 🔄
- Das Vorschaubild für ein Bild oder Video neu erstellen 🔄

Während der Verarbeitung sind keine weiteren grafischen Operationen möglich:



Wurde die Vollbildansicht verlassen und wird diese später erneut betreten, wird das Bild sogleich in der neuen Version angezeigt (dann ist kein Refresh erforderlich). Bleibt man auf dem Bild, kann man auf die Fertigstellung warten und dies mittels Refresh (🔄) erfragen.

Sollte der neue pixafe Dienst auf dem Server nicht laufen, erhält der Benutzer einen Hinweis und die Operation wird nicht durchgeführt:

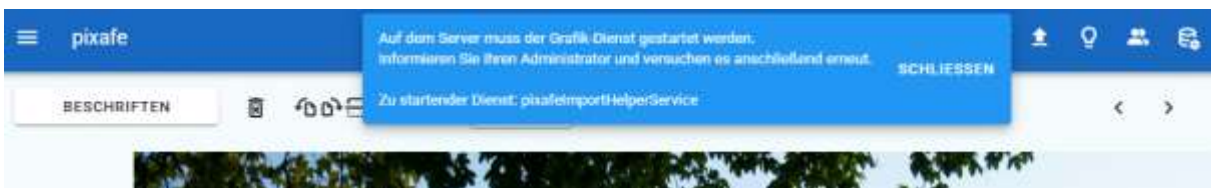


Abbildung 2 - Hinweis für Administratoren zum Start des pixafe Dienstes für grafische Operationen

Nach dem Start des betreffenden Dienstes, ist die Operation sofort verfügbar.

## Massenverarbeitung im Warenkorb

Sollen mehrere Assets gleichermaßen bearbeitet werden, bietet sich der Warenkorb an. Sammeln Sie dazu alle Assets ein, die Sie links oder rechts drehen möchten, oder alle Videos / Bilder zu denen Sie neue Vorschaubilder benötigen. Im Warenkorb haben Sie dann die Möglichkeit alle auf einmal zu bearbeiten:

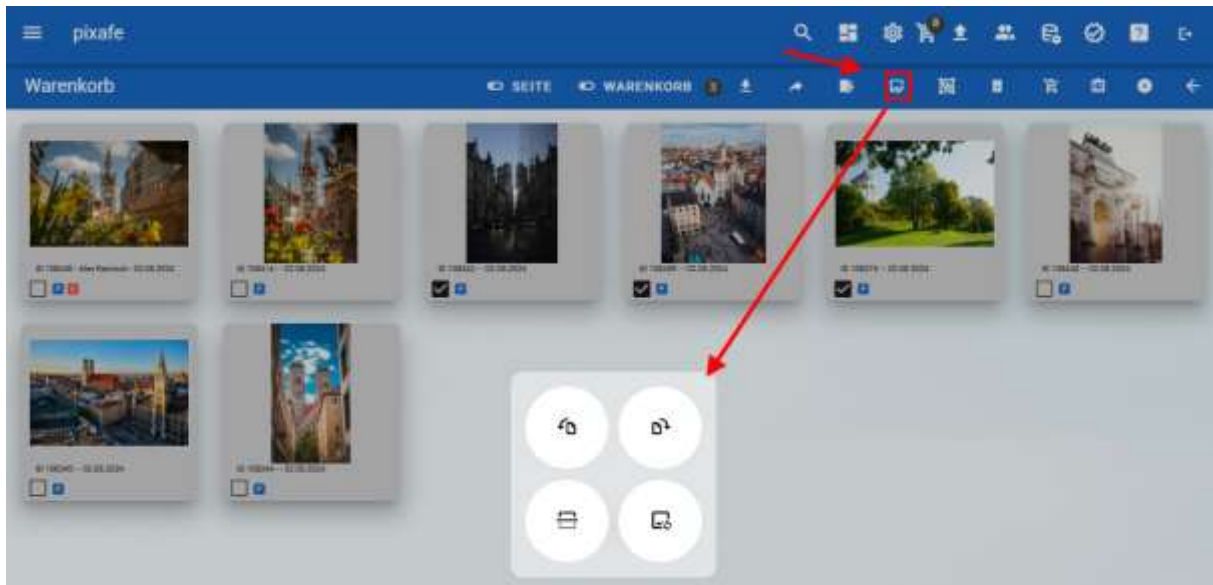


Abbildung 3 - Neue Funktionen im Warenkorb für die Massenverarbeitung

## Aktualisieren der Assets

Nach der grafischen Bearbeitung einer größeren Menge von Assets können Sie folgendes tun, um die Anzeige der geänderten Objekte zu aktualisieren:

- Ab- und wieder Anmelden, damit wird der Thumbnail- und Asset Cache<sup>3</sup> geleert und mit den aktuellen Bildern befüllt
- In den Einstellungen die Caches erneuern



Abbildung 4 - Aktualisierung der Vorschaubilder und Assets durch Leeren des Caches

<sup>3</sup> Alle angezeigten Vorschaubilder wurden nur einmal aus der Datenbank / vom Server geladen. Bei späterer Anzeige können diese viel schneller dargestellt werden da sie sich bereits im Cache befinden. Genauso ist es bei der Anzeige der Vollbilder – auch diese werden in einem separaten Cache dem Asset Cache abgelegt.

- Die im Leuchtpult angezeigten Assets aktualisieren

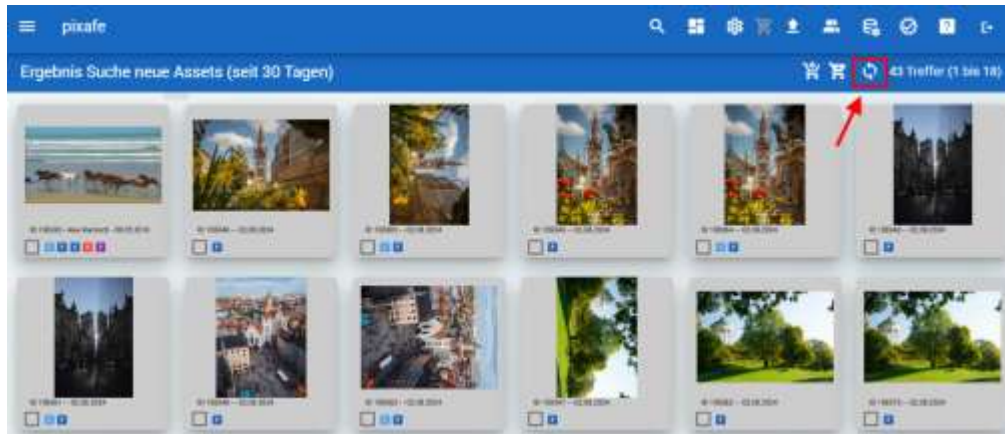


Abbildung 5 - Aktualisieren aller Bilder einer Leuchtpultseite

- Die betreffenden Assets ansehen und so automatisch aktualisieren

## Videos

### Erstellen von Websurrogaten

Beim Import von Videos werden automatisch sogenannte Surrogate<sup>4</sup> erzeugt. Diese ermöglichen die Wiedergabe im MP4-Format im Browser. Das pixafe Backend erstellt drei Versionen in unterschiedlichen Auflösungen, sodass je nach verfügbarer Bandbreite eine optimale Wiedergabe gewährleistet ist. Die Erstellung erfolgt nun vollständig automatisch und erfordert kein Eingreifen mehr über pixafe Classic.

### Automatisches Abgreifen der ersten Szene für ein Vorschaubild

Für Sonderformate (und auch für Videos) werden Standard-Vorschaubilder vergeben. Mit pixafe Classic kann man diese nachträglich durch passende aussagekräftige Vorschaubilder austauschen. Mit der neuen Version von pixafe Web wird beim Import von Videos automatisch das Vorschaubild zur ersten Szene des Videos vergeben. So ist auch hier kein manuelles Eingreifen mehr erforderlich.

### Erstellungsdatum von Videos aus Metadaten

Bisher wurde beim Import von Videos nur das Dateidatum abgegriffen und als Bilddatum verwendet. Mit der neuen Version von pixafe Web wird jetzt auch das Erstellungs-Datum des Videos aus den Metadaten gelesen und als Bilddatum verwendet.

## Export

Für den Download können Bilder gesammelt und im Warenkorb abgelegt werden. Neu ist die Möglichkeit, beim Export einen individuellen Dateinamen zu definieren. Dieser wird automatisch mit einem Laufindex auf alle exportierten Dateien angewendet.

<sup>4</sup> Surrogat bedeutet Stellvertreter. Es werden zu den vielen möglichen Videoformaten genau die MP4 Versionen erzeugt, die im Browser und der App angezeigt werden können

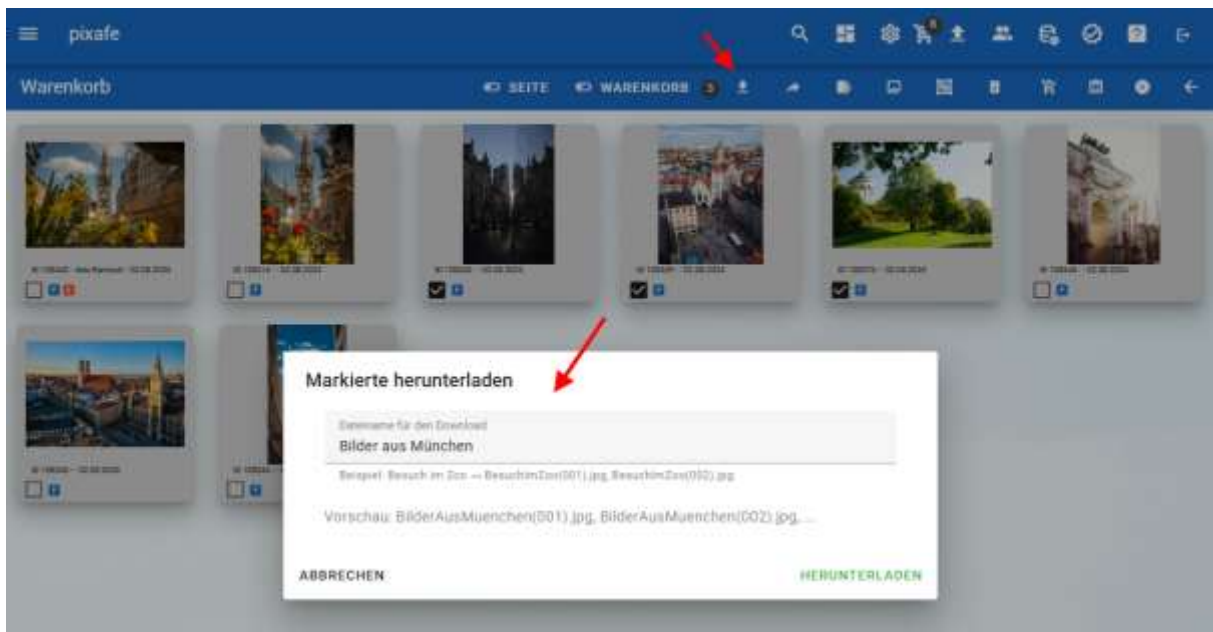


Abbildung 6 - Vergabe von Dateinamen zum Export

## Neue Assets

Zur Anzeige der neuen (zuletzt importierten) Assets gibt es die bekannte Suche *Neue Assets*.

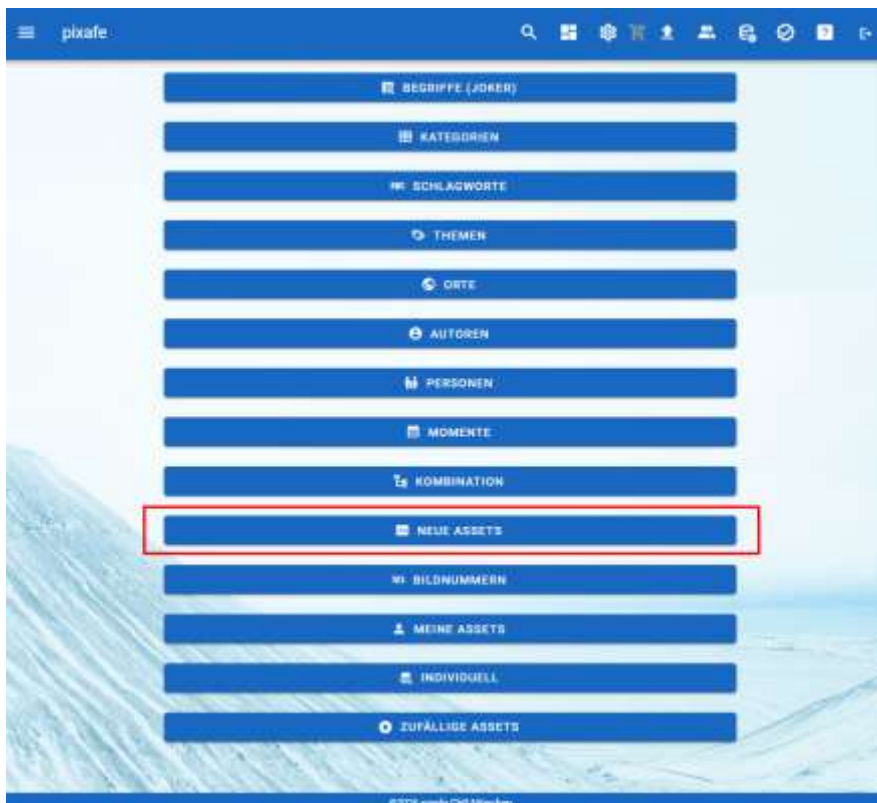


Abbildung 7 - Menu zur Suche neuer Assets

Hier können Sie die Anzahl Tage eingeben, die bei der Ermittlung der neuen Assets berücksichtigt werden sollen.

Mit der neuen Version von pixafe Web gibt es zur vereinfachten Eingabe eine Reihe von Optionen:

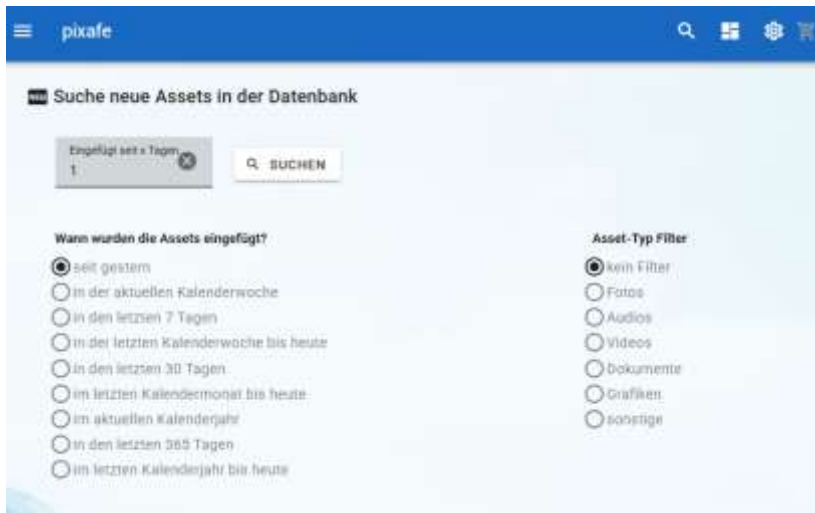


Abbildung 8 - Neue Optionen zur schnelle Eingabe der Tage seit dem Import

Bei dieser Suche ist es jetzt auch möglich, die Ergebnisse im Leuchtpult zu gruppieren:

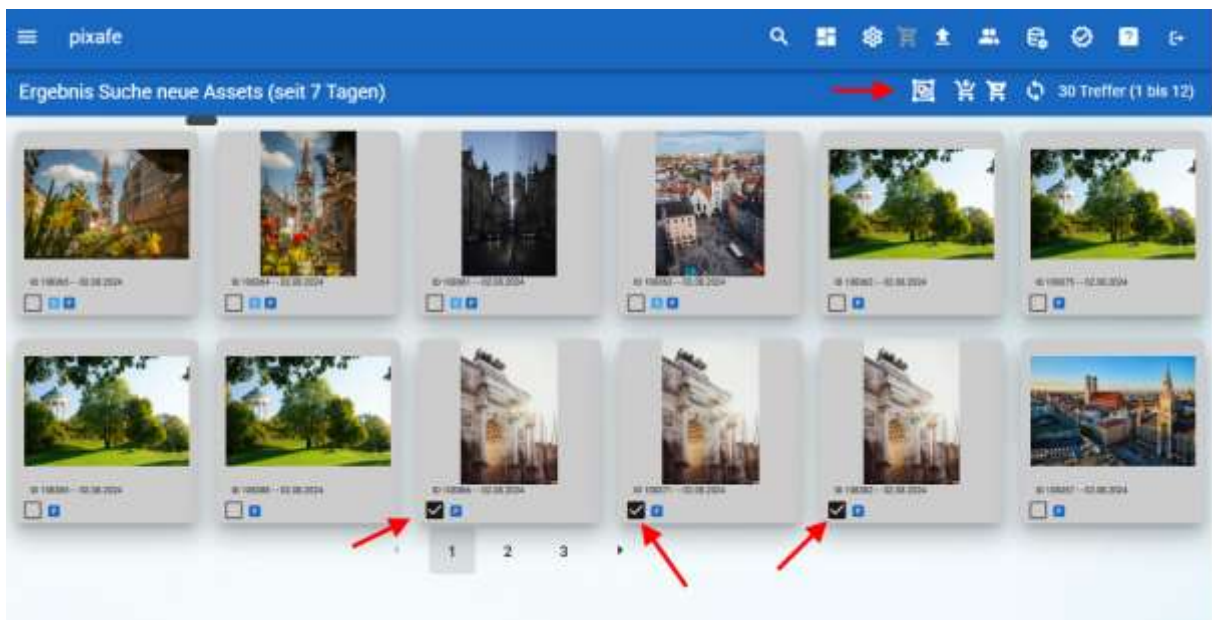


Abbildung 9 - Gruppieren von gleichartigen Assets in der Suche Neue Assets

## Leuchtpult

### Aktualisierung des Asset-Cache

Nach dem Rotieren eines einzelnen Bildes kann dieses einfach gezielt aktualisiert werden. Hat man aber mit Hilfe des Warenkorbes viele Assets grafisch bearbeitet, kann man nun die Assets einer Leuchtpult-Seite gezielt aktualisieren. Hierzu dient das Icon oben im Leuchtpult, siehe Abbildung 5

### Stabile Position von Vorschaubildern

Im Leuchtpult werden die Vorschaubilder des Ergebnisses der letzten Suche angezeigt. Hier kann man die angezeigten Bilder bearbeiten, gruppieren, teilen, löschen oder in den Warenkorb legen. Bisher wurde die Position eines Vorschaubildes im Leuchtpult verändert, nachdem das zugehörige Bild bearbeitet wurde (es wurde am Ende der aktuellen Leuchtpultseite angezeigt). In der neuen Version von pixafe Web wurde dieser Fehler behoben.

## Erweiterte Tooltips bei Videos

Im Leuchtpult kann man mit Mouseover Details zu den Assets erfragen. Bei Videos gibt es hier nun zusätzlich die Dauer und das Audioformat

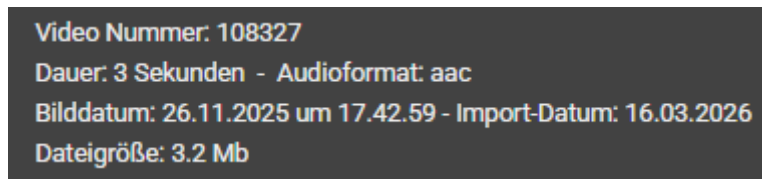


Abbildung 10 - Erweitertes Tooltips bei Videos im Leuchtpult

## Administration von Sichtbarkeitsgruppen

Administratoren legen die Rechte der Benutzer fest. Über Sichtbarkeitsgruppen wird pro Benutzer eingestellt, welche Assets die Benutzer sehen kann. Die Upload-Sichtbarkeitsgruppen sind diejenigen, die man beim Upload angeben kann, um festzulegen in welchen Sichtbarkeitsgruppen neue Bilder abgelegt werden.

Bisher wurden die Upload Sichtbarkeitsgruppen für App- und Web-Benutzer ausschließlich im Cockpit (Enterprise Edition) vergeben:

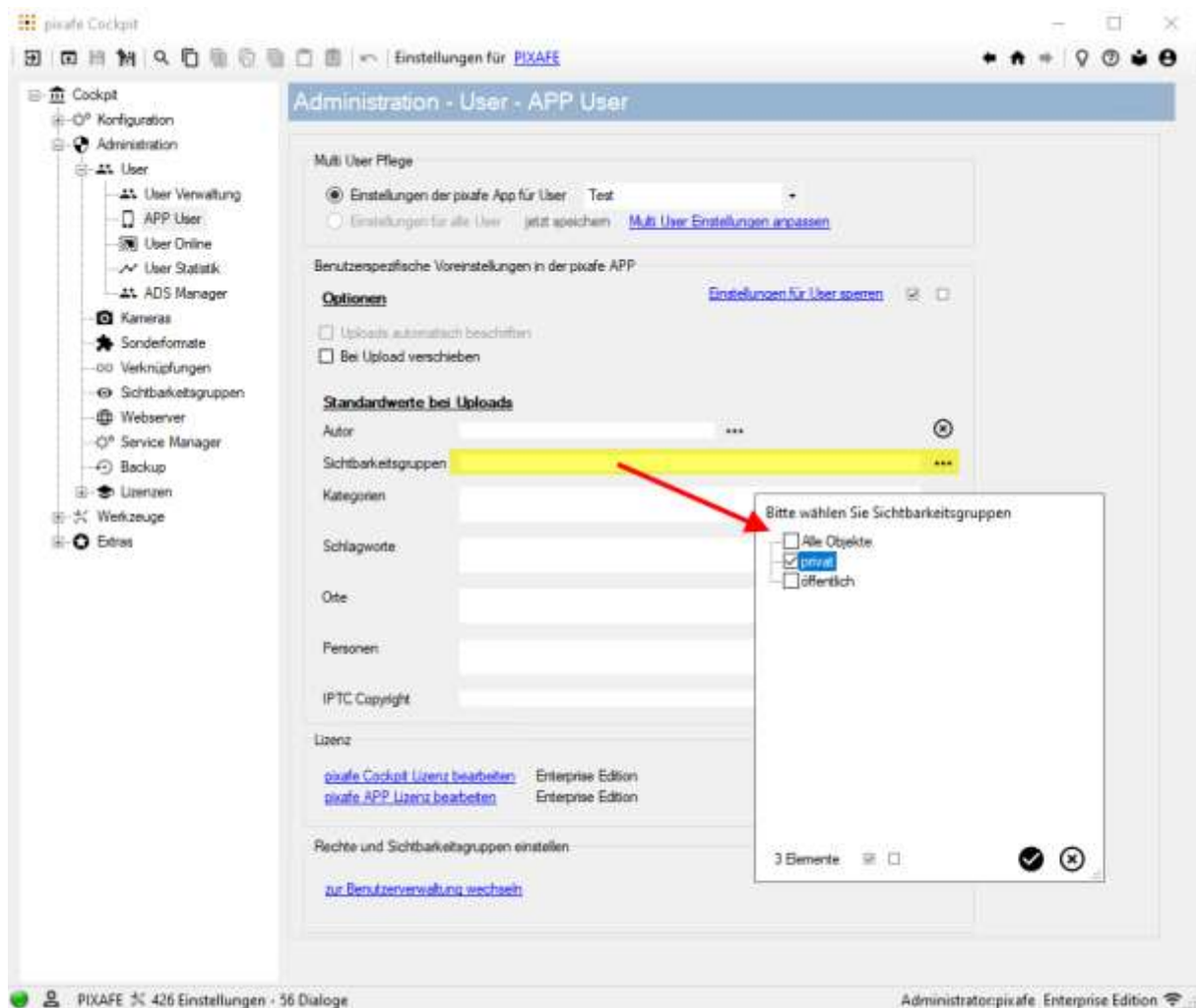


Abbildung 11 - Einstellung der Upload Sichtbarkeitsgruppen im Cockpit

Diese Funktion ist nun auch im Web verfügbar:

The screenshot shows a user profile for 'Test Test (Test)'. The user's ID is 4, and they were last online on 30.03.2026 at 10:50. Their name is Test, and their email is alex@pixafe.com. They have 5 logins, 0 downloads, and 1 upload. The 'Sichtbarkeitsgruppen' (visibility groups) section is expanded to show 'Upload-Gruppen' (Upload Groups), which includes a 'privat' (private) option. A red box highlights the 'Upload-Gruppen' section, and a red arrow points to it. At the bottom of the page, there are three buttons: 'ABBRECHEN' (cancel), 'BENUTZERKONTO LÖSCHEN' (delete user account), and 'ÜBERNEHMEN' (take over).

Mit den Upload Sichtbarkeitsgruppen kann sichergestellt werden, dass ein Benutzer Beispielsweise nur in eine Gruppe importiert, die später vom Checkarchivar/in geprüft werden kann. So kann vermieden werden, ungeprüft Assets zu veröffentlichen (in die Sichtbarkeitsgruppe *Öffentlich* zu legen).

In der neuen pixafe-Web Version gibt es zudem Optimierungen im Umgang mit den Upload-Sichtbarkeitsgruppen beim Upload:

1. Wurde einem Benutzer keine Sichtbarkeitsgruppe zugeordnet, steht die Auswahl der Sichtbarkeitsgruppen beim Upload unter Optionen nicht zur Verfügung. Es werden die hochgeladenen Assets ohne Sichtbarkeitsgruppe importiert – sie können dann also nur von den Anwendern betrachtet werden, die Zugriff auf die spezielle Sichtbarkeitsgruppe *Alle Objekte* haben.
2. Hat ein Benutzer nur eine Sichtbarkeitsgruppe, steht die Auswahl der Sichtbarkeitsgruppen beim Upload unter Optionen auch nicht zur Verfügung. Es wird automatisch die eine Sichtbarkeitsgruppe beim Upload vergeben.
3. Die Warnung beim Upload ohne Angabe von Sichtbarkeitsgruppen erhalten nur die Anwender, die mindestens 2 Upload Sichtbarkeitsgruppen zur Auswahl haben.

## Upload

Beim Upload gibt es nun einen Hinweis, falls Dateien ausgewählt wurden, die größer als das aktuell eingestellte Limit sind:

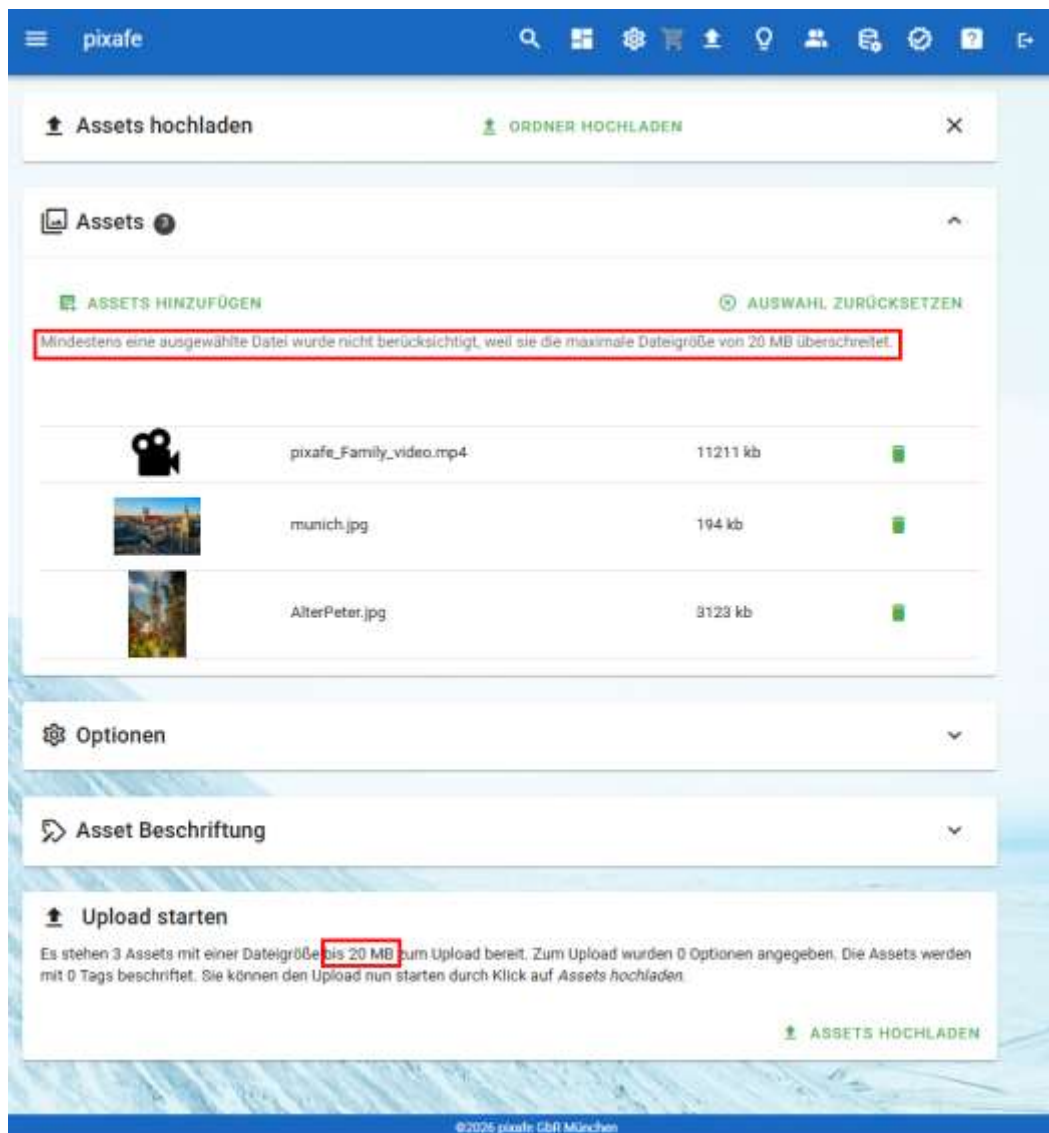


Abbildung 12 - Hinweis bei Auswahl zu großer Dateien zum Upload

Der Wert für die Upload-Begrenzung kann vom Administrator in der Datei `web.config` der API frei konfiguriert werden. Er dient dazu, DOS Attacken<sup>5</sup> zu vermeiden.

Auch vor dem Upload wird geprüft, ob der erforderliche Dienst auf dem Server aktiv ist und falls nicht der passende Hinweis ausgegeben:

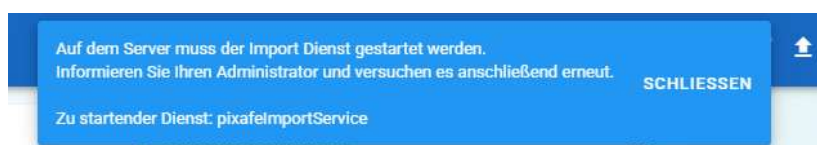


Abbildung 13- Hinweis für Administratoren zum Start des pixafe Dienstes für Uploads

<sup>5</sup> Siehe [WIKIPEDIA](#)

## Kalender-Auswahl in der Momente Suche

Für die Asset-Suche zu Datumsangaben gibt es die Moment-Suche:

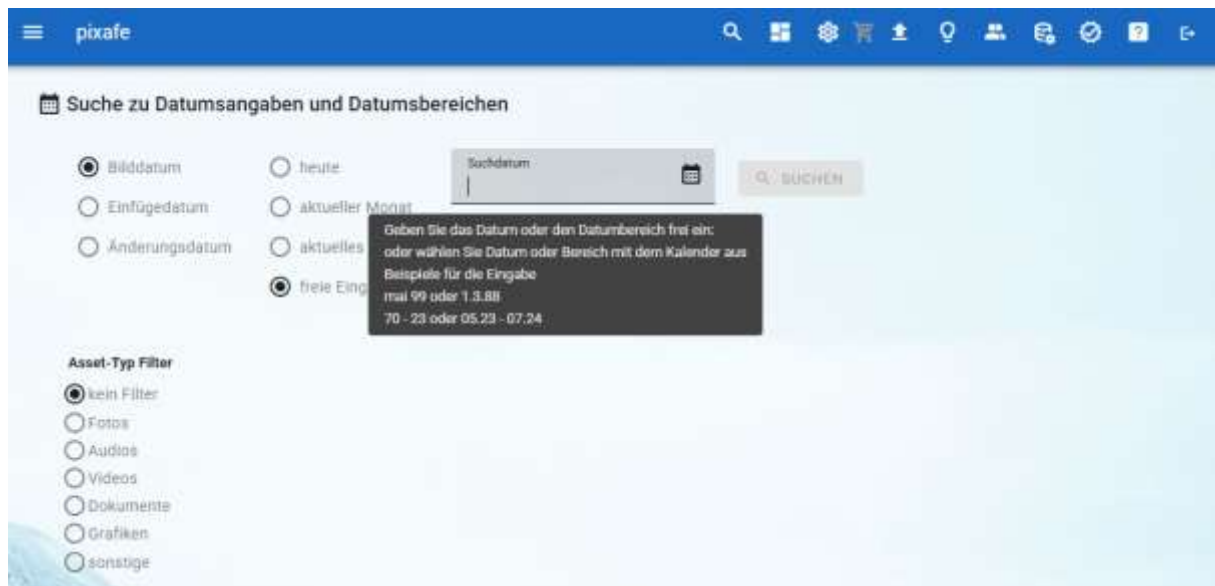


Abbildung 14 - Moment-Suche

Das Suchdatum kann hier in beliebiger Form (siehe Tooltip) eingegeben werden, das System erkennt automatisch die beabsichtigten vollständigen Datumsangaben. So kann man 88 eingeben und es wird nach Bildern im Jahr 1988 gesucht. Bei Eingabe von mai 23 weiß das System, dass es um den Mai in 2023 geht. Bei der Suche nach 88-96 wird im Datumsbereich 01.01.1988 – 01.01.1996 gesucht.

Mit der neuen Version steht zusätzlich ein mächtiger Kalender zur Auswahl von Datum oder Datumsbereichen zur Verfügung:



Abbildung 15 - Kalender zur Eingabe eines Datums

Wurde im Eingabefeld auf der Momentsuche nichts eingegeben, öffnet sich der Kalender mit dem aktuellen Datum zur Eingabe eines einzelnen Tages: Man kann hier auch auf den Datumsbereich wechseln:

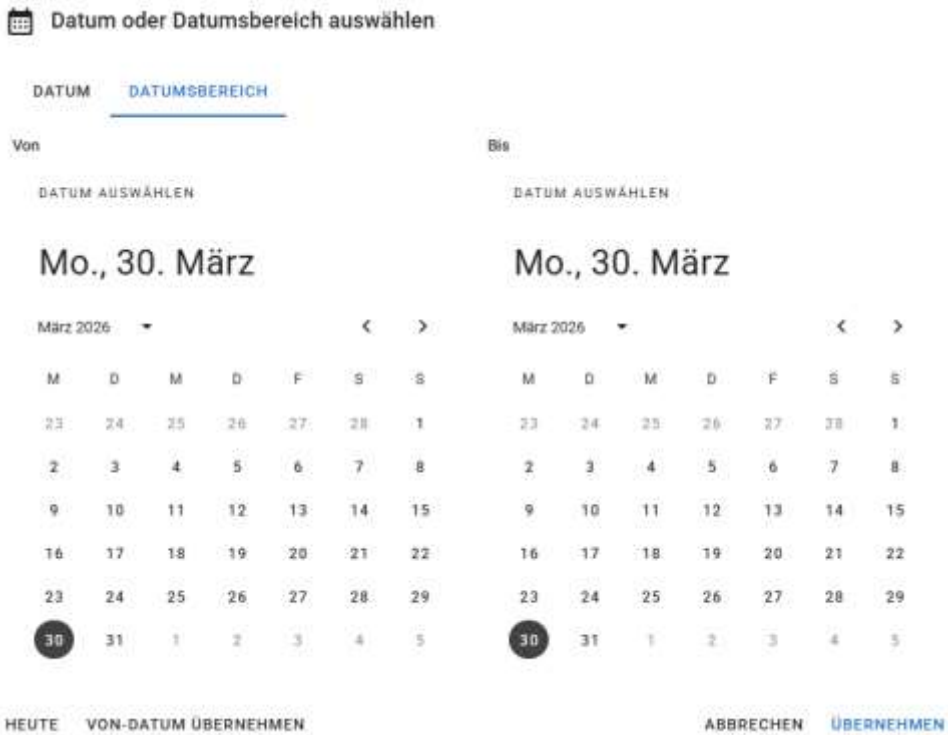


Abbildung 16 - Kalender zur Eingabe eines Datumsbereiches

Durch Klick auf den Monat kann dieser schnell gewählt werden:



Abbildung 17 - Navigation im Kalender, hier Auswahl des Monats

Mit Klick auf den Pfeil kann auch das passende Jahr schnell ausgewählt werden:



Abbildung 18- Navigation im Kalender, hier Auswahl des Jahres

Besonders komfortabel: Durch Eingabe eines Bereichs in das Feld Suchdatum z.B. 88-96 :



Abbildung 19 - Angabe von Datumsbereichen vor dem Öffnen des Kalenders

... öffnet sich der Kalender bereits passend voreingestellt:

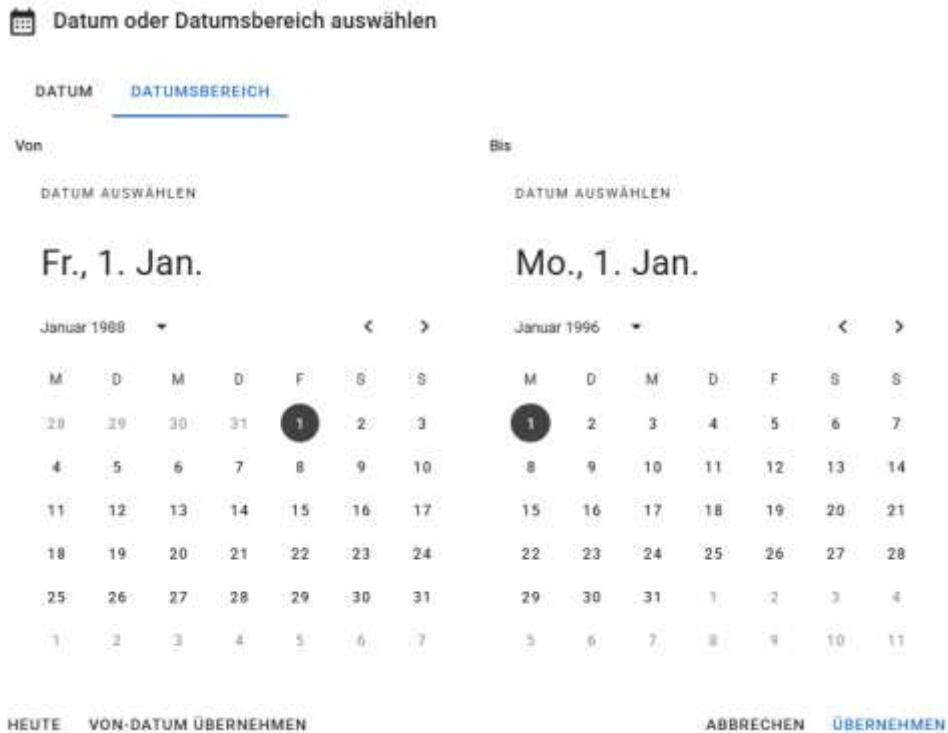


Abbildung 20 - Kalender öffnet sich passend zu der Angabe in der Momentsuche

## Verbesserungen in pixafe Classic

### EXIF Daten einlesen für Videos

Wie bereits beschrieben, kann der GFX Kernel nun auch die EXIF Daten aus Videos einlesen, um so das passende Erstellungsdatum auch für Videos in der Datenbank abzulegen:

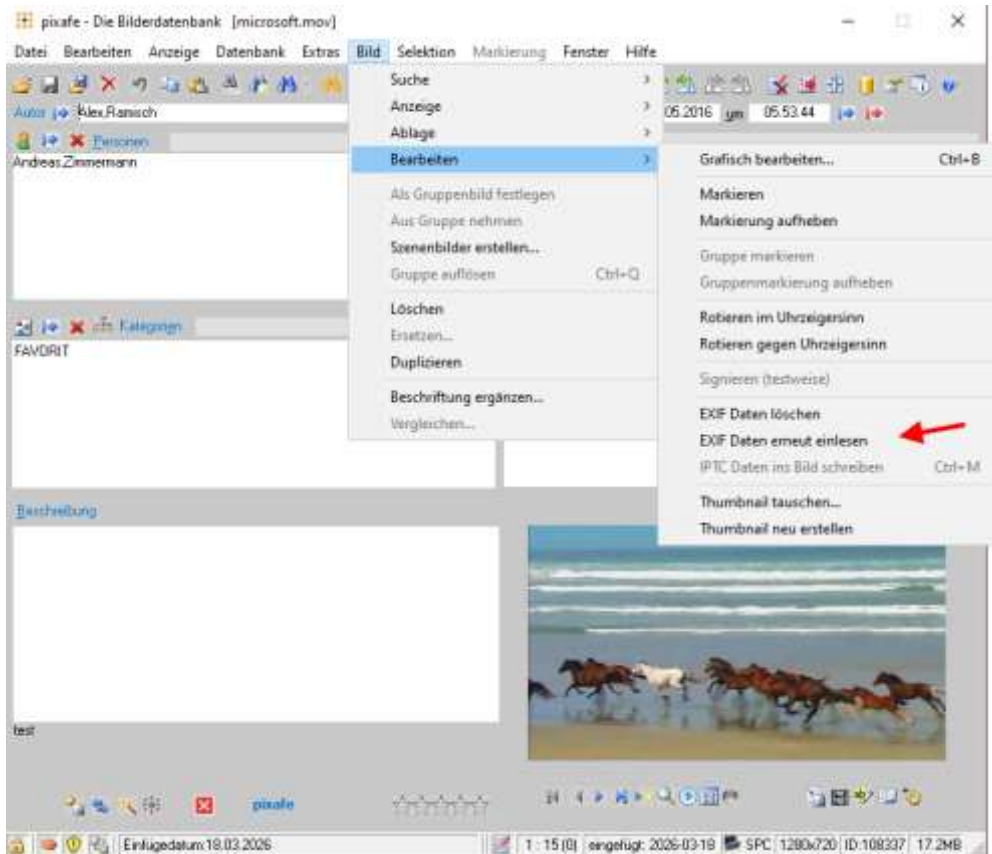


Abbildung 21 - EXIF Daten erneut einlesen in pixafe Classic

pixafe Classic bietet außerdem die Funktion die EXIF Daten von markierten Assets neu einzulesen. Hiermit können die Datumsangaben von bereits importierten Videos korrigiert werden:

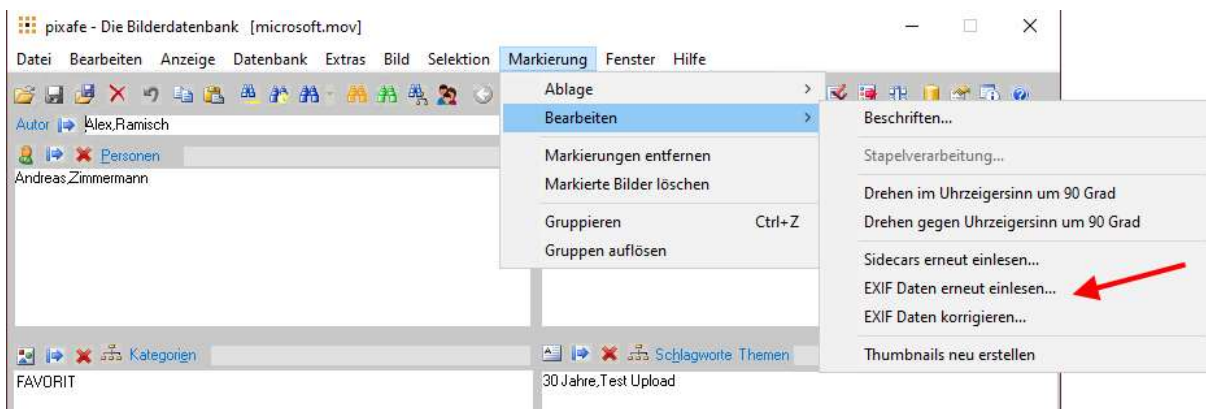


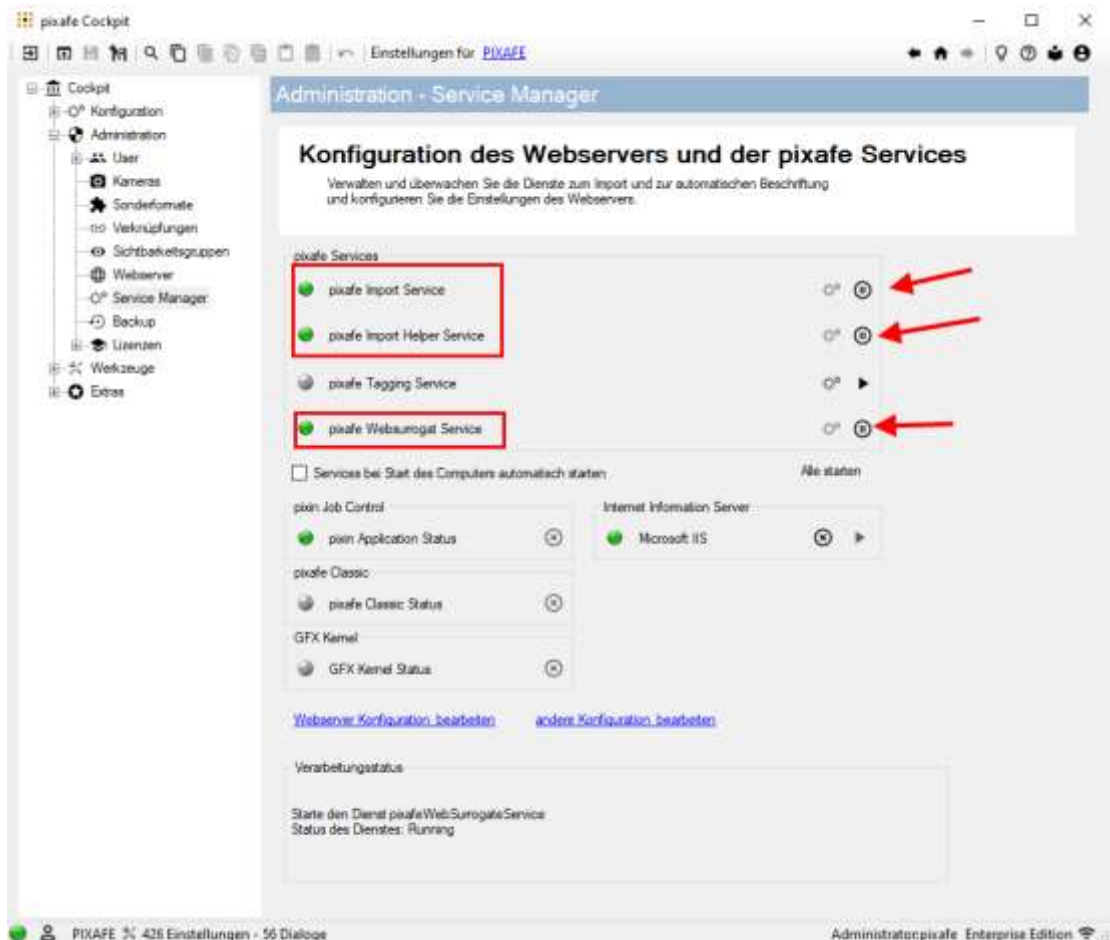
Abbildung 22 - Erneuerung der EXIF Daten markierter Bilder

## Hinweise zum Update der Services

Damit die Funktionen dieses Updates zur Verfügung stehen, müssen zusätzlich zum Update von pixafe Classic (mit [pixafe Update 10.169](#)) auch die **pixafe Services** aktualisiert werden. Die pixafe Services sind Windows Dienste, die auf dem pixafe Server im Hintergrund arbeiten, um Anforderungen der API zu bearbeiten. Für die neue Webanwendung [pixafe Web](#) werden die Services *pixafe Import Service*, *pixafe Import Helper Service* und *pixafe Websurrogat Service* benötigt. Der *pixafe Tagging Service* wird nur noch für den [alten](#) Webserver Gen I genutzt und wird darum auch nicht weiter beschrieben.

Zur Installation der beiden neuen Services gehen Sie wie folgt vor:

1. Laden Sie sich die [Services](#) herunter
2. Beenden Sie die ggf. laufenden Services im Cockpit durch Klick auf die Schaltfläche zum Stoppen des jeweiligen Dienstes (siehe rote Pfeile)



3. De-Installieren Sie die aktuellen Versionen der folgenden Services
  - a. pixafeImportService

- i. Starten Sie eine CMD Shell als Administrator
- ii. Wechseln Sie mit cd in den Ordner  
C:\pixafe\Services\pixafeImportService

Administrator: Eingabeaufforderung

```
Microsoft Windows [Version 10.0.20348.3453]
(c) Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

C:\WINDOWS\system32>cd C:\pixafe\Services\pixafeImportService
C:\pixafe\Services\pixafeImportService>
```

- iii. De-Installieren Sie den Dienst durch Eingabe von `uninstall.bat` oder `uninstall_32.bat`
- iv. Löschen Sie die Dateien in diesem Ordner (ggf. zuvor sichern)

b. `pixafeImportHelperService`

- i. Starten Sie eine CMD Shell als Administrator
- ii. Wechseln Sie mit `cd` in den Ordner

`C:\pixafe\Services\pixafeImportHelperService`

```
Auswählen Administrator: Eingabeaufforderung
Microsoft Windows [Version 10.0.20348.3453]
(c) Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
C:\WINDOWS\system32>cd C:\pixafe\Services\pixafeImportHelperService
```

- iii. De-Installieren Sie den Dienst durch Eingabe von `uninstall.bat` oder `uninstall_32.bat`
- iv. Löschen Sie die Dateien in diesem Ordner (ggf. zuvor sichern)

c. `pixafeWebSurrogateService`

- i. Wechseln Sie mit `cd` in den Ordner

`C:\pixafe\Services\pixafeWebSurrogateService`

```
Administrator: Eingabeaufforderung
Microsoft Windows [Version 10.0.20348.3453]
(c) Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
C:\WINDOWS\system32>cd C:\pixafe\Services\pixafeWebSurrogateService
C:\pixafe\Services\pixafeWebSurrogateService>
```

- ii. De-Installieren Sie den Dienst durch Eingabe von `uninstall.bat`
- iii. Löschen Sie die Dateien in diesem Ordner (ggf. zuvor sichern)

- 4. Beenden Sie `pixafe Cockpit` und starten es erneut
- 5. Entpacken Sie die Services und kopieren Sie diese in den Ordner `c:\pixafe\Services`
- 6. Nach dem Neustart von `pixafe Cockpit` installieren Sie die neuen Services dort
  - a. Klicken Sie dazu auf die Icons zur Installation



- b. Wählen Sie dann die Pfade für die Services – wo Sie diese abgelegt haben  
Es ist sehr wichtig, die passenden Verzeichnisse zu wählen nach Klick auf die Schaltfläche zur Installation!
- c. Konfigurieren Sie die Services durch Klick auf das Zahnrad

## 7. Konfiguration der pixafe Services<sup>6</sup>

### a. pixafe Import Service

Einstellungen anpassen

add	
User	pixafe
Password	XXXXXXXXXX
SourcePath	C:\Users\pixafe\Documents\pixafe\upload
ImportPath	
ResultsFileName	C:\Users\pixafe\Documents\pixafe\upload\ImportLog.txt
ImportCommand	c:\pixafe\pixin.exe
SpecialFormats	mov;wmv
AutoInsertPath	
AutoInsertKeyword	
AutoInsertCategory	
AutoInsertVisibilityGroupIds	
AutoInsertPath2	
AutoInsertKeyword2	
AutoInsertCategory2	
AutoInsertVisibilityGroupIds2	
AutoInsertPath3	
AutoInsertKeyword3	
AutoInsertCategory3	
AutoInsertVisibilityGroupIds3	
AutoInsertPath4	
AutoInsertKeyword4	
AutoInsertCategory4	
AutoInsertVisibilityGroupIds4	
AutoInsertPath5	
AutoInsertKeyword5	
AutoInsertCategory5	
AutoInsertVisibilityGroupIds5	
BufferMillis	500
IntervalSeconds	1
InitialDelaySeconds	30
LogInfo	2

**User**  
Administrativer Windows Benutzer, der sich an der pixafe Datenbank anmelden kann.

Datenübernahme... Speichern Schließen

### b. pixafe Import Helper Service

add	
ResultsFileName	C:\Users\pixafe\Documents\pixafe\upload\ImportHelperLog.txt
SourcePath	C:\Users\pixafe\Documents\pixafe\upload
PixafePath	c:\pixafe
User	pixafe
Password	XXXXXXXXXX
InitialDelaySeconds	45
IntervalSeconds	2
LogInfo	2

**ResultsFileName**  
Dateiname (mit Pfad) der Text-Datei, in die Ergebnismeldungen des Dienstes protokolliert werden.

Datenübernahme... Speichern Schließen

### c. pixafe Websurrogat Service

Einstellungen anpassen

add	
PixafePath	c:\pixafe
FilePath	c:\pixafe\services\pixafe\websurrogat\ideos2surrogat\ideos2surrogat\pixin.exe
ResultsFileName	C:\Users\pixafe\Documents\pixafe\upload\WebSurrogateResults.txt
IntervalSeconds	120
InitialDelaySeconds	180
User	pixafe
Password	XXXXXXXXXX
LogInfo	2
RestrictedHourFrom	0
RestrictedHourTo	0

**PixafePath**  
pixafe-Programmverzeichnis, in dem sich die Datei pixin.exe befindet.

Datenübernahme... Speichern Schließen

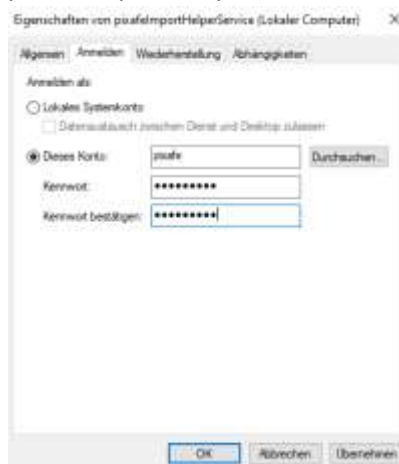
<sup>6</sup> zu den vielen Einstellmöglichkeiten der Services, siehe den Abschnitt Hinweise zur Konfiguration der Services

8. Starten Sie *Windows Dienste*, um die Anmeldung an diesen Diensten einmalig zu konfigurieren: Wählen Sie den Reiter *Anmelden* und geben dort im Bereich *Dieses Konto* den pixafe Administrator mit dem passenden Kennwort ein

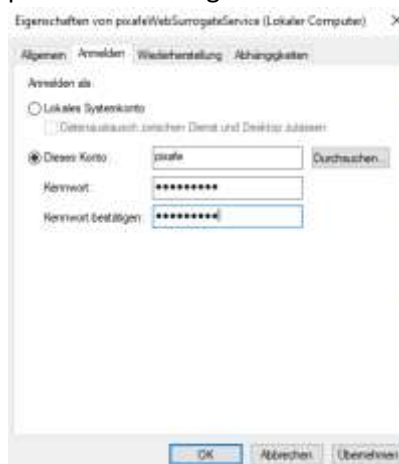
- a. pixafe Import Service (angezeigt als pixafeService)



- b. pixafe Import Helper Service

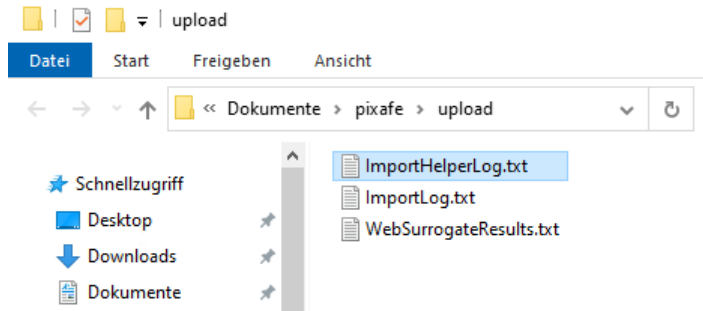


- c. pixafe Websurrogat Service



9. Starten Sie die Dienste im Cockpit durch Klick auf das Play Symbol. Sofern Sie die Dienste automatisch beim Neustart des Computers starten wollen, **verwenden Sie die geplante Aufgabe pixafeAPIPoolStart.xml und das Powershell-Skript**. Siehe nächster Abschnitt.

Nach dem Start erscheinen die Logdateien im konfigurierten Upload-Verzeichnis:



## Hinweise zur Konfiguration der Services

### 1. pixafe Import Service

Der pixafe Import Service dient dazu, die von den Web-Anwendern hochgeladenen Assets in die Datenbank einzufügen. In der Logdatei des Dienstes finden Sie zu jedem Import die ausgeführte Kommandozeile.

Folgende Optionen stehen zur Konfiguration zur Verfügung:

- a. User – der pixafe User, der auch in der API Konfiguration in `appsettings.json` als `pixafeUser` angegeben wurde
- b. Password – dessen Passwort analog zur API Konfiguration in `appsettings.json` als `pixafePass`
- c. SourcePath – hier muss das Verzeichnis angegeben werden, das in der API Konfiguration in `appsettings.json` als `UploadPath` angegeben wurde also zum Beispiel `C:\Users\pixafe\Documents\pixafe\upload`
- d. ResultsFileName – der Pfad aus `SourcePath` erweitert um die Logdatei also z.B.: `C:\Users\pixafe\Documents\pixafe\upload\ImportLog.txt`
- e. ImportCommand – Pfad auf das `pixin`-Tool
- f. SpecialFormats – die Sonderformate die importiert werden sollen
- g. BufferMillis – 500 nicht ändern
- h. InveralSeconds – Zeitintervall, in dem der Import durchgeführt wird. Wenn man hier 1 Sekunde angibt, wird jede Sekunde geprüft, ob es neue Uploads gibt.
- i. InitialDelaySeconds – Sekunden, die nach dem Start des Dienstes gewartet wird, bis mit dem Import begonnen wird. Es muss mindestens **30** eingestellt sein. Andernfalls kann es dazu kommen, dass es Probleme beim Anmelden an pixafe Web gibt
- j. LogInfo – 2 empfohlen

## 2. pixafe Import Helper Service

Der pixafe Import Helper Service dient dazu, die von den Web-Anwendern durchgeführten Grafik-Operationen mit Hilfe des GFX Kernels am Server auszuführen. In der Logdatei des Dienstes finden Sie zu jedem Auftrag die ausgeführte Kommandozeile.

Folgende Optionen stehen zur Konfiguration zur Verfügung:

- a. ResultsFileName – der Pfad aus SourcePath erweitert um die Logdatei also:  
C:\Users\pixafe\Documents\pixafe\upload\ImportHelperLog.txt
- b. SourcePath – hier muss das Verzeichnis angegeben werden, das in der API Konfiguration in appsettings.json als UploadPath angegeben wurde also zum Beispiel C:\Users\pixafe\Documents\pixafe\upload
- c. pixafePath – Das pixafe Programmverzeichnis– sollte immer c:\pixafe sein
- d. User – der pixafe User, der auch in der API Konfiguration in appsettings.json als pixafeUser angegeben wurde
- e. Password – dessen Passwort analog zur API Konfiguration in appsettings.json als pixafePass
- f. InitialDelaySeconds – Sekunden, die nach dem Start des Dienstes gewartet wird, bis mit dem Import begonnen wird. Es muss mindestens **45** eingestellt sein.
- g. InveralSeconds – Zeitintervall, in dem nach neuen Importen gesucht wird.
- h. LogInfo – 2 empfohlen

## 3. pixafe Websurrogat Service

Der pixafe Websurrogat Service dient dazu, die von den Webanwendern neu importierten Videos zur Verwendung im Web aufzubereiten. Es werden zu jedem Video 3 Surrogate im MP4 Format erstellt und in der Datenbank hinterlegt, sodass sie je nach Bandbreite zum Einsatz kommen. Der Websurrogate Service erstellt die Websurrogate nur ausschließlich für die neuen Videos. Sollten noch Surrogate für früher importierte Videos fehlen, müssen diese mit pixafe Classic erstellt werden. Da die Erzeugung der Surrogate sehr rechenintensiv ist, kann man den Service so konfigurieren, dass er nur zu bestimmten Zeiten (z.B. in der Nacht zwischen 19 Uhr und 4 Uhr morgens) arbeitet.

In der Logdatei finden Sie die Kommandozeilen der zur Erzeugung von Surrogaten ausgeführten Operationen.

Folgende Optionen stehen zur Konfiguration zur Verfügung:

- a. User – der pixafe User, der auch in der API Konfiguration in appsettings.json als pixafeUser angegeben wurde
- b. Password – dessen Passwort analog zur API Konfiguration in appsettings.json als pixafePass
- c. pixafePath – Das pixafe Programmverzeichnis– sollte immer c:\pixafe sein
- d. PQLPath – Pfad auf die PQL Datei mit der festgestellt wird, ob es neue Videos gibt. Im Verzeichnis des Services gibt es hierzu die empfohlene PQL Datei  
c:\pixafe\services\pixafeWebSurrogateService\findVideos2SurrogateFirst.pql
- e. ResultsFileName – der Pfad aus SourcePath erweitert um die Logdatei also:  
C:\Users\pixafe\Documents\pixafe\upload\WebSurrogateResultsLog.txt
- f. InitialDelaySeconds – Sekunden, die nach dem Start des Dienstes gewartet wird, bis mit dem Import begonnen wird. Es muss mindestens **180** eingestellt sein.
- g. InveralSeconds – Zeitintervall, in dem nach neuen Videos gesucht wird. Das sollte nicht zu klein gewählt werden, denn die Erstellung von Websurrogaten ist

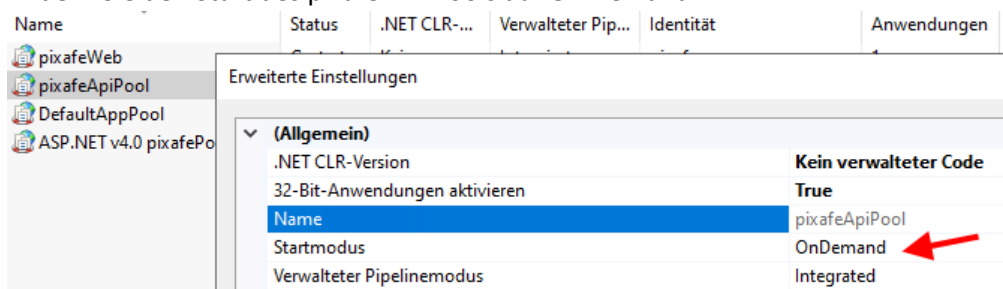
sehr Rechenintensiv und kann den Betrieb der Webanwendung verlangsamen. Darum gibt es auch die folgenden Einstellungen zum Betrieb dieses Dienstes z.B. in der Nacht.

- h. RestrictedHourFrom – Uhrzeit ab wann der Dienst ausgeführt werden darf
- i. RestrictedHourTo – Uhrzeit bis wann der Dienst ausgeführt werden darf  
Wählen Sie beispielsweise From=21 und to = 4, dann wird die Erstellung der Websurrogate in der Zeit von 21:00 – 4:00 morgens durchgeführt.
- j. LogInfo – 2 empfohlen

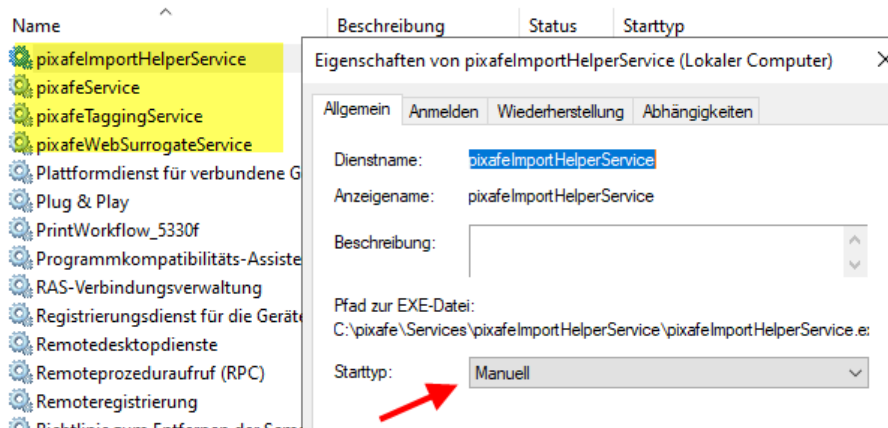
## Start der Dienste und des API Pools

Zum geregelten Start der Dienste und des Applikation Pools für die pixafe API muss wie folgt verfahren werden:

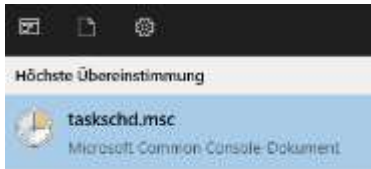
1. Ändern Sie den Start des pixafe API Pools auf On Demand



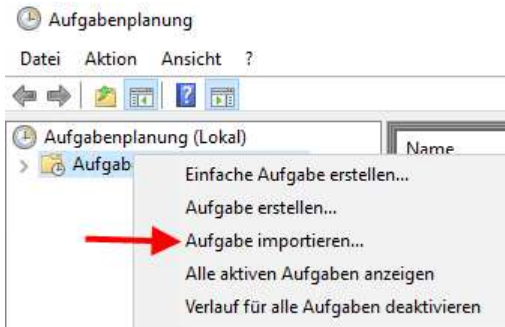
2. Ändern Sie die Startart der pixafe Services auf *Manuell*



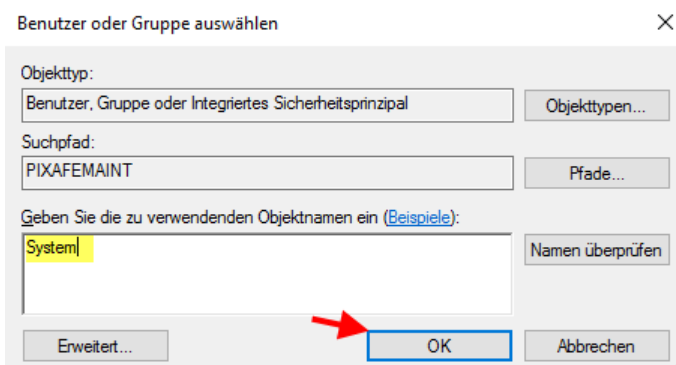
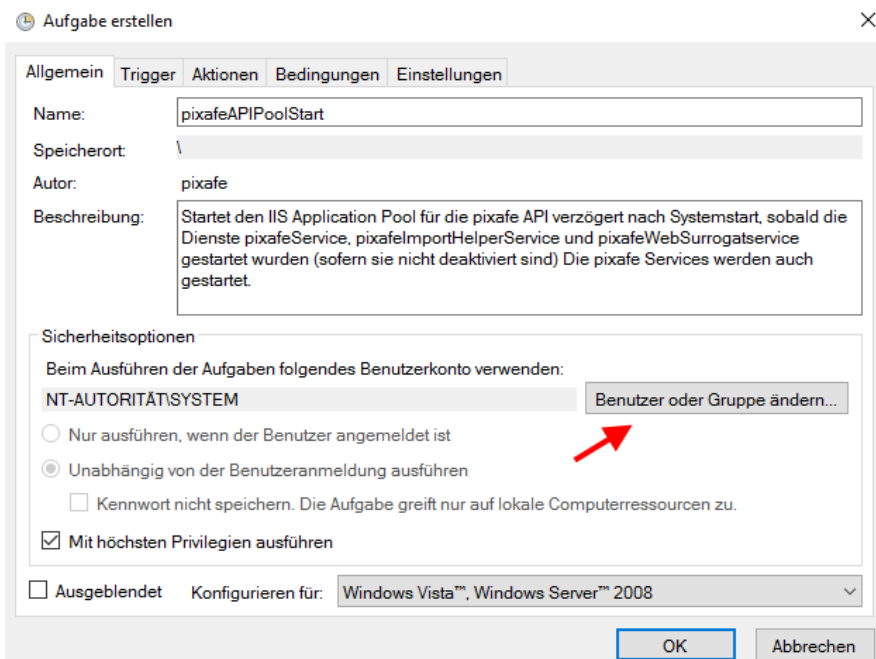
3. Laden Sie das [Power Shell Skript und die Aufgaben Definition](#) herunter und entpacken Sie es in ein temporäres Verzeichnis.
4. Kopieren Sie die Definition der geplanten Aufgabe `pixafeAPIPoolStart.xml` in das Verzeichnis `c:\pixafe\Services`
5. Kopieren Sie das Power Shell-Skript `StartAPIPools.ps1` in dasselbe Verzeichnis `c:\pixafe\Services`
6. Starten Sie die Windows Aufgabenplanung durch Eingabe von `taskschd.msc` – mit Windows Start Button



7. Wählen Sie *Aufgabe importieren* mit Rechtsklick auf der Aufgabenplanungsbibliothek



Es wird dann die importierte Aufgabe angezeigt. Es muss anschließend noch mit Klick auf Benutzer oder Gruppe ändern der Benutzer System ausgewählt werden...



Da es ansonsten zu einer Fehlermeldung (Die Aufgaben-XML enthält einen falsch formatierten Wert / außerhalb des Bereichs) kommt.

8. Wählen Sie die XML Datei: `pixafeAPIPoolStart.xml` im Verzeichnis `c:\pixafe\Services`
9. Testen Sie die Ausführung des Skriptes durch Start der Power Shell als Administrator  
Wechsel in das Verzeichnis `c:\pixafe\Services` und Angabe des Skriptnamens `.\StartAPIPools.ps1`

```

Administrator: Windows PowerShell
Windows PowerShell
Copyright (C) 2016 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

PS C:\Windows\system32> cd \
PS C:\> cd pixafe
PS C:\pixafe> cd .\Services\
PS C:\pixafe\Services> .\StartAPIPools.ps1
[2026-03-24 15:40:15] [Information] Skriptstart. Dienste werden geprueft, bei Bedarf gestartet und anschliessend wird de
r Application Pool gestartet.
[2026-03-24 15:40:16] [Information] Start Dienst 'pixafeService' ...
[2026-03-24 15:40:16] [Information] Warte 15 Sekunden vor dem naechsten Dienststart.
[2026-03-24 15:40:32] [Information] Start Dienst 'pixafeImportHelperService' ...
[2026-03-24 15:40:32] [Information] Warte 15 Sekunden vor dem naechsten Dienststart.
[2026-03-24 15:40:47] [Information] Start Dienst 'pixafeWebsurrogateService' ...
[2026-03-24 15:40:48] [Information] Warte auf Dienst 'pixafeService'. Starttyp: Manual. Timeout: 900 Sekunden.
[2026-03-24 15:40:48] [Information] Dienst 'pixafeService' running.
[2026-03-24 15:40:48] [Information] Warte auf Dienst 'pixafeImportHelperService'. Starttyp: Manual. Timeout: 900 Sekunden
[2026-03-24 15:40:48] [Information] Dienst 'pixafeImportHelperService' running.
[2026-03-24 15:40:48] [Information] Warte auf Dienst 'pixafeWebsurrogateService'. Starttyp: Manual. Timeout: 900 Sekunden
[2026-03-24 15:40:48] [Information] Dienst 'pixafeWebsurrogateService' running.
[2026-03-24 15:40:48] [Information] Application Pool 'pixafeApiPool' started.
[2026-03-24 15:40:48] [Information] Skript success finished.
PS C:\pixafe\Services>

```

Sollten Sie die Fehlermeldung<sup>7</sup> erhalten, dass auf dem System keine Skripte ausgeführt werden können, verfahren Sie wie folgt:

1. Starten Sie die Power Shell als Administrator
2. Geben Sie ein: `Set-ExecutionPolicy RemoteSigned`
3. Bestätigen Sie mit `J` oder `Y` je nach eingestellter Sprache des Systems
4. Falls es immer noch Probleme gibt, geben Sie ein:  
`Set-ExecutionPolicy RemoteSigned -Scope CurrentUser`

Sollten Sie die Fehlermeldung erhalten, dass das Skript nicht ausgeführt werden kann, da es nicht digital signiert ist: dann verfahren Sie wie folgt:

1. Benennen Sie das Skript um `ren StartAPIPools.ps1 xStartAPIPools.ps1`
2. Erzeugen Sie eine neue Textdatei im Verzeichnis mit dem Windows Explorer (rechte Maustaste Neu / Textdokument/test.txt)
3. Benennen Sie `test.txt` um in `StartAPIPools.ps1` `ren test.txt StartAPIPools.ps1`
4. Öffnen Sie die Datei `xStartAPIPools.ps1` mit dem Notepad und kopieren Sie den Inhalt in die neue Datei `StartAPIPools.ps1`

<sup>7</sup> Die Datei "C:\pixafe\services\StartAPIPools.ps1" kann nicht geladen werden, da die Ausführung von Skripten auf diesem System deaktiviert ist.